

Zensur bei Twitter nimmt jetzt total absurde Formen an

Veröffentlicht am 27.10.2017 von „die Unbestechlichen“ - Jürgen Fritz / juergenfritz.com

Die demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Kräfte ziehen die Daumenschrauben von Monat zu Monat, von Jahr zu Jahr, von Dekade zu Dekade immer enger. Inzwischen sollen sogar die folgenden Fragen gelöscht werden.

I. Unangenehme, weil erhellende Fragen stellen nicht mehr erlaubt

Was sich in diesem Land, nein was sich auf diesem Kontinent abspielt, ist schlicht unglaublich. Das Schlimmste aber: die Leute gewöhnen sich zunehmend daran. Das Unrechtsbewusstsein, ja jegliche Sensibilität für richtig und falsch entschwinden immer mehr. Und genau das ist natürlich intendiert. Denn ein gerechter Zorn, der Wille zum Widerstand kann so gar nicht mehr aufkommen. Man züchtet sich allmählich genau das, was man haben möchte. Die Bürger, nein nicht Bürger, die Leute, genauer: *die unmündigen leicht zu lenkenden Geschöpfe lassen sich längst alles gefallen, lassen sich sukzessive entrechten, lassen sich innerhalb weniger Jahrzehnte wegnehmen, was zuvor in jahrhundertelangen Kämpfen schwer errungen wurde. Und das ohne sich dagegen zur Wehr zu setzen.*



Bild: Collage von Hanno Vollenweider / dieUnbestechlichen.com

Das Ganze geht inzwischen so weit, dass sogar unangenehme, weil erhellende Fragen von Facebook, aber auch anderen elektronischen Kommunikationsplattformen wie Twitter einfach gelöscht werden.

Am Abend des 24.10.2017 stellte ich um 21:28 Uhr folgenden Text auf meinem Twitter-Account ein:



Diese Zeilen wurden an nur einem Tag über 270 mal gelikt und über 150 mal geteilt (Retweets).

II. Der scheinheilige Twitter-Standardtext bevor gelöscht wird

Keine 24 Stunden später erhielt ich von Twitter eine E-Mail mit folgendem Text:

Sehr geehrte(r) Twitter Nutzer(in),

wir möchten Ihnen mitteilen, dass bestimmte Inhalte in Ihrem Twitter-Account @Juergen_Fritz als mögliche Verletzungen unserer Richtlinie zu Hass schürendem Verhalten markiert wurden (<https://support.twitter.com/articles/20175054>), insbesondere:

https://twitter.com/Juergen_Fritz/status/923043539910627328

Wir schicken Ihnen diese Benachrichtigung, damit Sie den Sachverhalt bewerten können.

Sollte festgestellt werden, dass die markierten Inhalte nicht gegen unsere Richtlinie zu Hass schürendem Verhalten verstoßen, kann Twitter die Inhalte in Deutschland dennoch nach deutschem Recht zurückhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf folgender Seite: <https://support.twitter.com/articles/20169222>

*Mit freundlichen Grüßen
Twitter*

III. Zensurerfüllungsgehilfen

Nun dürfte den meisten klar sein, dass es Facebook, Twitter und anderen Wirtschaftsunternehmen primär, wenn nicht sogar ausschließlich darum geht, mit ihren Plattformen Geld zu verdienen und nicht Kunden zu vergraulen, da letzteres für ihre ökonomischen Interessen natürlich kontraproduktiv ist. Also müssen hier offenbar andere Kräfte hinter diesen Zensurmaßnahmen stecken. Der Ausdruck „Zensur“ ist hierbei durchaus richtig gewählt, weil klar sein dürfte, welche Kräfte hier enormen Druck ausüben auf Facebook, Twitter und Co. Es sind natürlich nicht andere Wirtschaftsunternehmen.

Die elektronischen Kommunikationsplattformen, im Grunde nahezu das letzte verbliebene Refugium der freien Meinungsäußerung und des freien, nicht von den hegemonialen, totalitären Kräften gelenkten Informationsaustauschs werden so zu Zensurerfüllungsgehilfen degradiert respektive in diese Rolle hineingezwungen, ob sie wollen oder nicht. Und offensichtlich haben sie inzwischen dem massiven Druck, der hier von staatlicher Seite ausgeübt wird, nachgegeben. Nunmehr auch Twitter.

Um die Demokratie in Deutschland und Europa sowie um die Grund-, Bürger- und Menschenrechte war es seit über 70 Jahren nicht so schlecht bestellt wie heute. Und es wird nicht besser werden, sondern von Jahr zu Jahr schlimmer, wenn wir uns dagegen nicht wehren, wenn aus unmündigen Geschöpfen nicht mündige, verantwortungsbewusste und verantwortungsfähige Bürger werden.